

# TAGBLATT

8. Januar 2014, 02:37 Uhr

## Durchzogene Saison für Skilifte



Der Skilift Beckenhalde in St. Georgen ist seit Tagen nicht mehr in Betrieb. Links steht die Schneekanone für allfällige Einsätze bereit. (Bild: Sebastian Schneider)

**Das milde Wetter vor und nach dem Jahreswechsel lässt für die städtischen Skilifte nichts Gutes erahnen. Betreiber von Skiliften in höheren Lagen sind mit der bisherigen Saison allerdings nicht unzufrieden.**

SEBASTIAN SCHNEIDER

Während in den USA Kälterekorde vermeldet werden und Schneestürme gar durch die Südstaaten fegen, gehen bei uns bereits die ersten Gänseblümchen auf. Die warme Luft aus Südwesten lässt den Schnee auch in höheren Lagen der Stadt schmelzen. Hartnäckig hält sich das Weiss zwar in St. Georgen am schattigen

Beckenhalde-Hang. Doch von einer festen Schneedecke kann auch dort nicht mehr die Rede sein. Und so steht der Skilift seit Tagen still. Dennoch verläuft die aktuelle Wintersaison für diesen nicht einmal so schlecht.

### **Schneekanone im Einsatz**

«Wir konnten an knapp zehn Tagen den Lift in Betrieb nehmen», sagt Martin Schmatz, Präsident der Feldschützengesellschaft St. Gallen. Zehn Betriebstage vor Jahresende sei kein schlechter Wert. Allerdings habe die Schneemenge nur knapp genügt. «Zum Teil waren wir auf den Rauhreif aus kalten Nächten angewiesen», sagt Schmatz. Zudem konnte die Schneekanone eingesetzt werden, wenn auch nur wenige Male. Denn um die Kanone auf Betriebstemperatur zu bringen, muss es laut Schmatz eisig kalt sein. Es gelte die Regel: «Die Lufttemperatur darf zusammengerechnet mit der Temperatur des Wassers höchstens null Grad betragen.» Erreicht das Wasser, das aus dem Brandweiher bezogen wird, beispielsweise zehn Grad, müsste die Lufttemperatur also mindestens minus zehn Grad kalt sein. Diese Rechnung geht laut Schmatz nur selten auf. Zudem wolle man die Schneekanone nur dann einsetzen, wenn es «hochgradig Sinn macht».

### **Schlössli-Lift in Bereitschaft**

Für den Skilift am Schlössli-Hang im Wolfganghof leistet keine Schneekanone Abhilfe. Und wegen der tieferen Lage genügte die Schneemenge in dieser Saison noch nie, um Ski zu fahren, wie von Kathrin Schmid Dronjak vom Einwohnerverein Bruggen zu erfahren ist. Das für kommenden Sonntag geplante Skirennen musste auf den 9. Februar verschoben werden. Grundsätzlich stehe der Skilift in Bereitschaft, beteuert Schmid. Und sobald hinreichend Schnee gefallen sei, werde man umgehend mit einem Schneetöff samt angehängter Walze die Piste präparieren.

### **Ähnliches Bild in der Region**

Analog zur Stadt verläuft die Wintersaison an Skiliften in der Region: Während der Skilift Spitze in Eggersriet und der Vögelinsegg-Lift in Speicher bisher zwölf Betriebstage verbuchten, hatten tiefer gelegene Lifte wie etwa der Wittenbacher Erlacker-Lift keinen einzigen Tag offen.

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-st/Durchzogene-Saison-fuer-Skilifte;art186,3660890>

---

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,

WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTESPEICHERUNG ZU  
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE  
ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.